



# Frise- Positurkanarien



Franz Josef Dreßen DKB-Preisrichtergruppe,

Bilder: Paul Pütz, Ulrich Völker, Thomas Müller, F.J. Dreßen, DKB-Schulungsunterlagen, Vogelfreund, freies Internet



## ***Grundsätze der organisierten Kanarienzucht***

- 1. Die Gesundheit der Elterntiere, ist für die Zucht von Kanarienvögel mit vitale und erbgesunde Vögel, die in rassespezifischer Haltungsform in Menschenobhut gehalten werden, unerlässlich.**



## ***Grundsätze der organisierten Kanarienzucht***

- 2. Artgebundenes Fortpflanzungsvermögen wird durch selbstständige Kopulation, Brut und Aufzucht bestimmt. Dabei ist Ammenzucht kein gewolltes Praxismodell, weil dadurch die Sicherung von gesundem Erbgutes verhindert wird.**



## ***Grundsätze der organisierten Kanarienzucht***

- 3. Rassen behalten wie die Ursprungs-Arten ihre naturgebundene Wandelbarkeit (Mutabilität).**
- 4. Die jährlichen Bewertungen berücksichtigen lediglich den Zuchtzustand der gerade lebenden Generation.**
- 5. Positurrassen sind kultureller Ausdruck ihrer ursprünglichen Heimatregionen und dem dort begründeten Züchterwillen.  
**Sie sind deshalb lebendes Kulturgut.****



## *Grundsätze der organisierten Kanarienzucht*

- 6. Rassenideale sind keine statisch dauerhaften Musterbilder. Die Entwicklung einer Rasse auf dem Weg ihrer Keimbahnen in Menschenobhut folgt denselben Naturgesetzen, wie die Entwicklung der freilebenden Arten.  
Extreme Merkmale, die biologische Grundfunktionen beeinträchtigen, sind unerwünscht.**



## ***Grundsätze der organisierten Kanarienzucht***

**7. Die Lenkung (Selektion) der Rassenbilder bedeutet eine ständige Herausforderung an Ethik, Moral und Verantwortung eines jeden Züchters.**

***Primär-Frisuren***

***Sekundär-Frisuren***

# ***Die Primär-Frisuren***

## **Primärfrisuren oder auch Hauptfrisuren**

- **Brustfrisur oder Jabot**
- **Rückenfrisur oder Mantel (Manteau)**
- **Stützfedern oder Flanken (Flanquartes)**

# Brustfrisur

**Bei der Brustfrisur streben die Federn symmetrisch von beiden Körperseiten der Brustmitte aufeinander zu und berühren sich dort.**



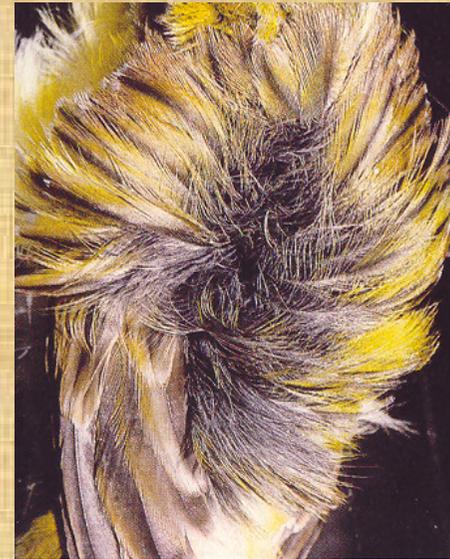
**Der AGI und der Rogetto haben eine Brustfrisur, bei der die Federn nach oben streben und in der Nähe des Kragens einen Fächer bilden, ohne dabei eine Öffnung zu zeigen.**



# Rückenfrisur Mantel

**Der Mantel ist voluminös und durch einen langen und geraden Scheitel in zwei gleiche symmetrische Frisurenteile gegliedert. Die einzelnen Federn streben**

**seitwärts.**



**Beim AGI ist die Rückenfrisur eine Rose, deren voluminöse Federn eine Rundfrisur bilden.**



# ***Die Sekundär-Frisuren***

oder auch Nebenfrisuren genannt

- **Colorette, Kragen**
- **Bavette, Kehllatz**
- **Bouquet, erweiterte Rückenfrisur**
- **frisierter Unterbauchbereich**
- **Backenbart (Favoriten)**
- **Kopffrisur (Casque, Calotte, capouchon)**
- **Hahnenfedern (Olive)**

# Federn im Vergleich,

sehr wichtig, gerade für Frise



**Starke Fettfarbeinlagerung bis an den äußeren Rand der Feder**

**Kurze, schmale Feder**

**Viele Federfahnen und sehr stark ausgebildete **Häkchenleiste**, dadurch sehr stabil (Hart)**

**Durch die Dichte der Häkchenleiste optimale Feder für die Zucht**



**Wenig Fettfarbe, nicht bis an den Federrand reichend**

**Lange, breite Feder**

**Wenige Federfahnen und schwach ausgebildete **Häkchenleisten**, dadurch unstabil (Weich)**

**Durch die sehr gering ausgebildeten Häkchenleisten keine Feder für die Zucht**

***Frisierte  
Haltungs-Kanarienv-Rassen***

***Gibber Italicus***

***Makige***

***Südholländer***

***Schweizer Frisé***

***Giboso Espanola***

***Melado Tenerfeno***

# ***Gibber Italicus***

*Der Gibber Italicus ist eine Frisé-Figurenkanarienvrasse, die in allen Kanarienvrben einschließlich der Schecken zugelassen ist.*

**Ausstellungsvogel ist nur der intensive Vogel.**

- *Entstanden ca. 1950 in Süditalien*
- *Größe 14,0 – 15,0 cm*
- *Ringgröße 3,0 mm*
- *Kuppelkäftig*





# Nackte Beinbefiederung und die Standardtexte

## **Makige:**

### **Stützfedern und Schenkelbefiederung**

Die Schenkelbefiederung ist, von vorn gesehen, nach außen gerichtet.

## **Gibber Italicus:**

### **Beine**

Die Beine sind lang und gerade mit leicht befiederten Schenkeln.

## **Südholländer:**

### **Beine**

Die Beine sind lang, gerade und mit befiederten Schenkeln.

## **Schweizer Frise:**

### **Beine**

Die Beine sind lang, leicht gewinkelt und mit glatt befiederten Schenkeln.

## **Giboso Espanol:**

### **Beine und Schenkel**

Die Beine sind sehr lang und gerade. Die Schenkel sind kurz befiedert.

## **Melado Tinerfeno:**

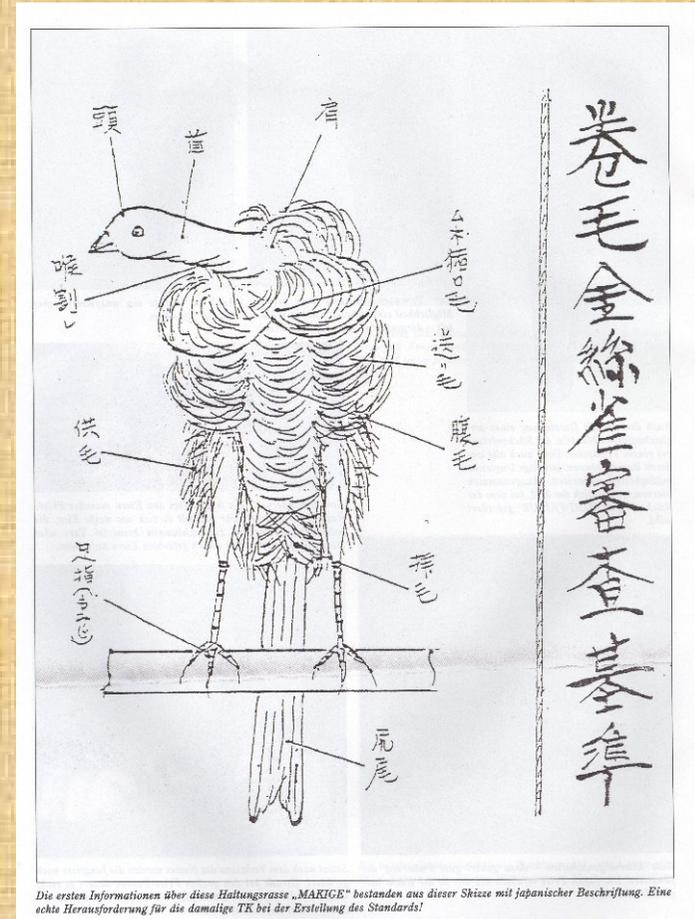
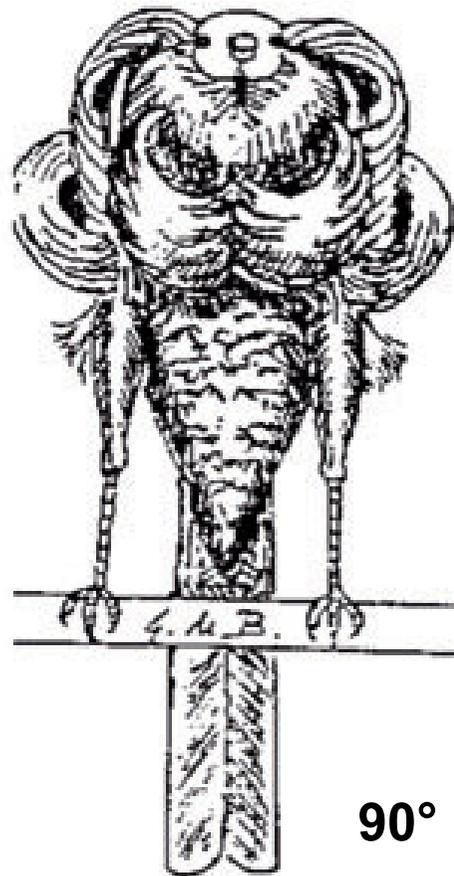
### **Beine**

Die Beine sind lang und gerade mit leicht befiederten Schenkeln.

# Makige

Der Makige ist eine Frisè-Figurenkanarienvrasse aus Japan, die in allen Kanarienvrben einschließlich der Schecken zugelassen ist.

- Entstanden in Japan um 1920
- Größe min. 17 cm
- Ringgröße 3,0 mm
- Kuppelkäfing



# Makige

- **Haltung:**

Die Rücken- und Schwanzlinie ist senkrecht. Er steht auf geraden Beinen, die breit und parallel gestellt sind. Der Kopf und der Hals sind beim "Arbeiten" ca. 90° nach vorne gestreckt.

- **Umriss und Kontur:**

Der Umriss erscheint in der Vorder- und der Rückenansicht rechteckig.

- **Kopf und Hals:**

Der Kopf ist klein und der Hals schlank. Der Hals u. die Kehle zeigen eine erkennbare Gefiederscheitelung.

Der Kopf und der Nacken sind glatt gefiedert.

- **Rückenfrisur:**

Die Rückenfrisur ist durch einen möglichst langen und geraden Scheitel in zwei gleiche Frisurenteile gegliedert. Zwischen den Schultern ist das Gefieder üppig.

- **Brust- und Bauchfrisur:**

Bei der Brustfrisur streben die Federn von beiden Körperseiten symmetrisch der Brustmitte zu.

Der Bauch ist frisiert. Diese Federn streben zur Brust und zu den Stützfedern hin aufwärts.

- **Stützfedern und Schenkelbefiederung:**

Die Stützfedern, die sich oberhalb der Schenkel befinden, streben beidseitig symmetrisch aufwärts.

Die Schenkelbefiederung ist, von vorn gesehen, nach außen gerichtet.

- **Schwanz:**

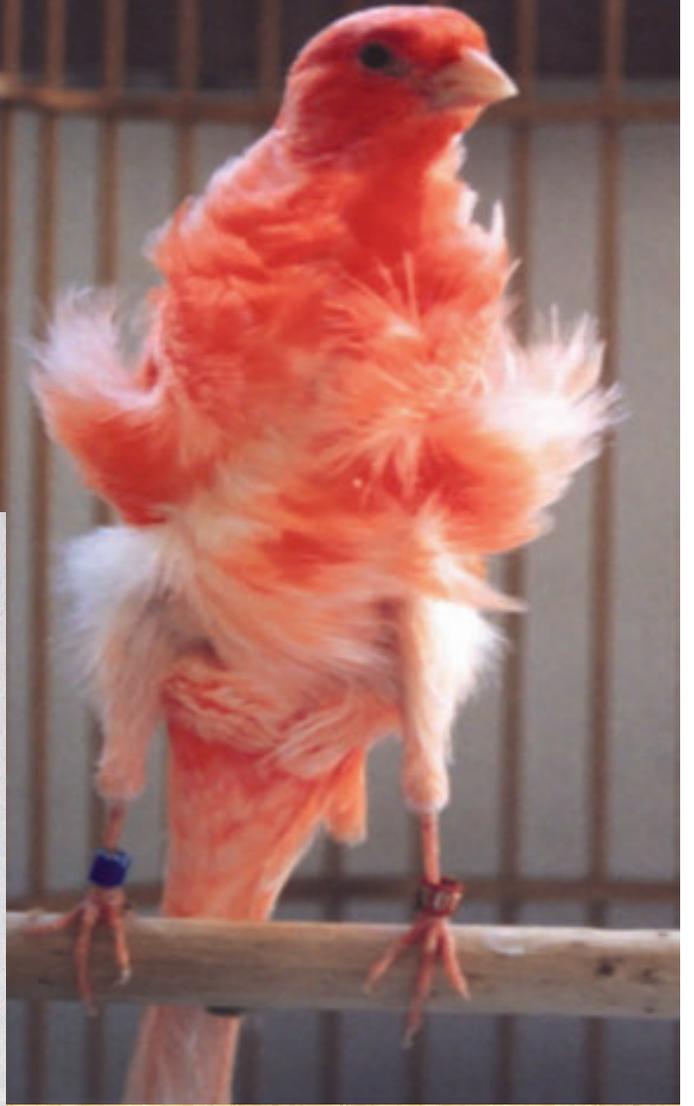
Der Schwanz ist lang und breit.

- **Größe:**

Der Makige ist mindestens 17 cm groß.

- **Kondition:**

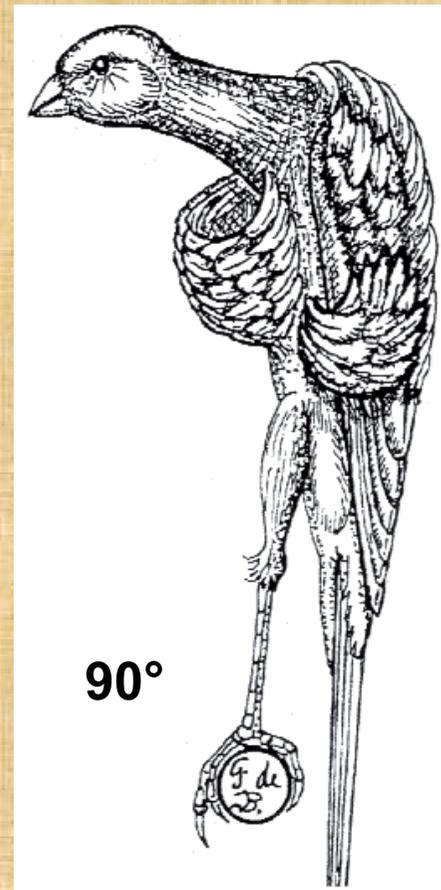
Der Vogel zeigt sich eingewöhnt und in guter Kondition



# Südholländer

*Der Südholländer ist eine Frisè-Figurenkanarienvrasse, die in allen Kanarienvarben einschließlich der Schecken zugelassen ist.*

- *Entstanden um 1920 in Südfrankreich*
- *Größe 17,0 cm*
- *Ringgröße 3,0 mm*
- *Kuppelkäftig*





# Schweizer Frisé

*Der Schweizer Frisé ist eine Frisé-Figurenkanarienvrasse. Diese Rasse ist in allen Kanarienvrben, außer den rotgrundigen, einschließlich der Schecken zugelassen.*

- *Entstanden um 1900 in der Schweiz*
- *Größe 17,0 – 18,0 cm*
- *Ringgröße 3,0 mm*
- *Kuppelkäftig*

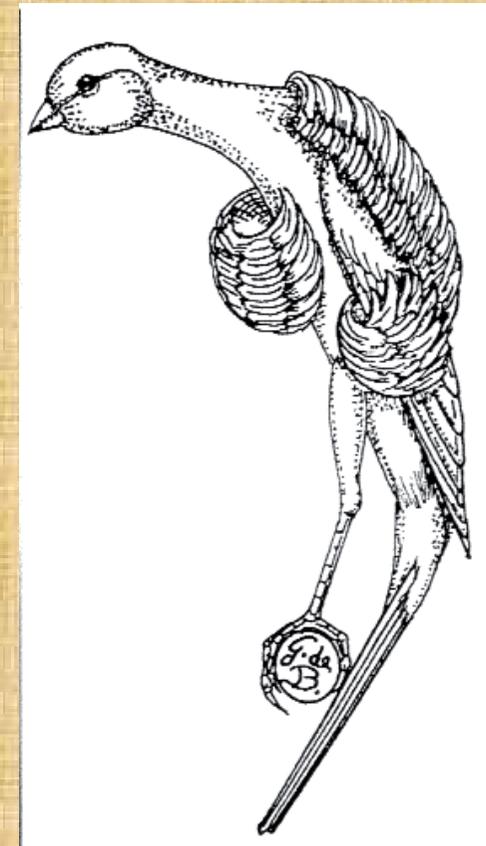
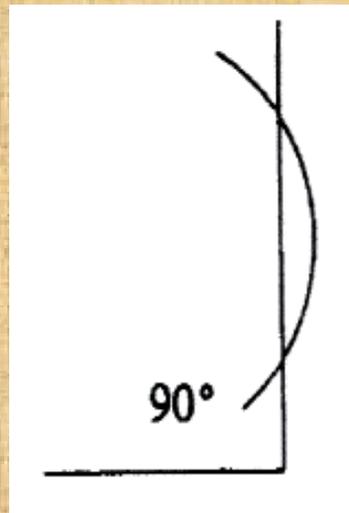




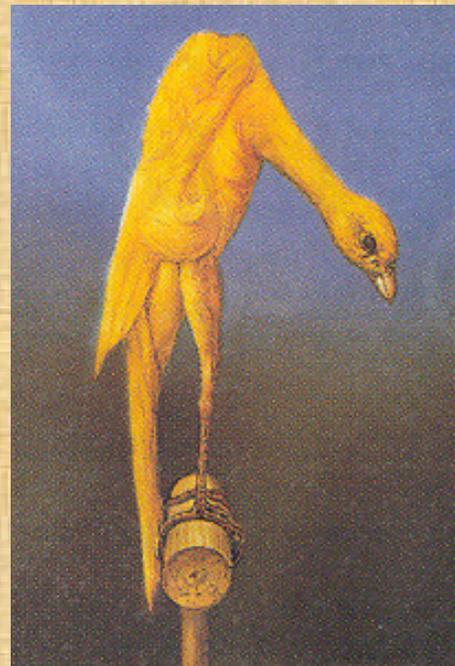
Foto Paul Pütz

# *Giboso Espanola*

*Der Giboso Español ist eine Frisé-Figurenkanarienvrasse aus Spanien. Diese Rasse ist in allen Kanarienvrassefarben, einschließlich der Schecken zugelassen.*

***Ausstellungsvogel ist nur der intensive Vogel.***

- *Entstanden um 1980 in Spanien*
- *Größe min. 18 cm*
- *Ringgröße 3,0 mm*
- *Kuppelkäftig*

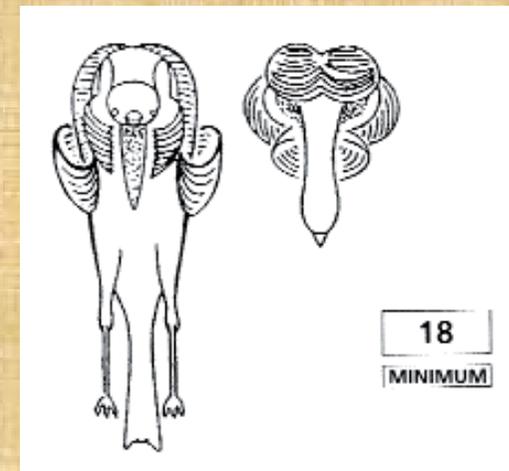
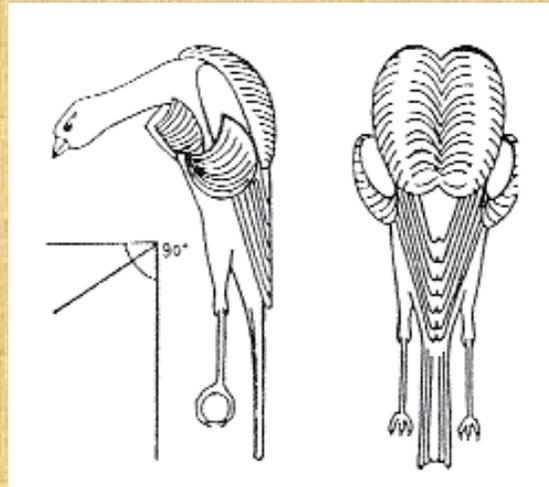




# Melado Tenerfeno

Der Melado Tinerfeño ist eine Frisé-Figurenkanarienvrasse aus Spanien. Diese Rasse ist in allen Kanarienvfarben, einschließlich Schecken zugelassen.

- Entstanden um 1850 auf Teneriffa (E)
- Größe min. 18 cm
- Ringgröße 3,0 mm
- Kuppelkäftig





# ***Gerade Frisierte Kanarien-Rassen***

***Mehringer***

***Rogetto***

***Fiorino***

***Nordholländer***

***Paduaner***

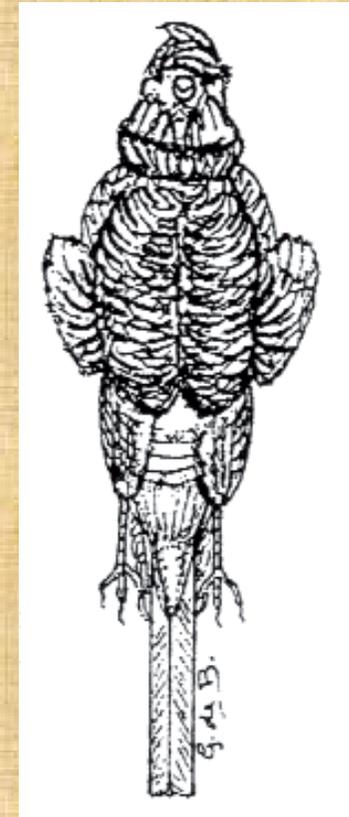
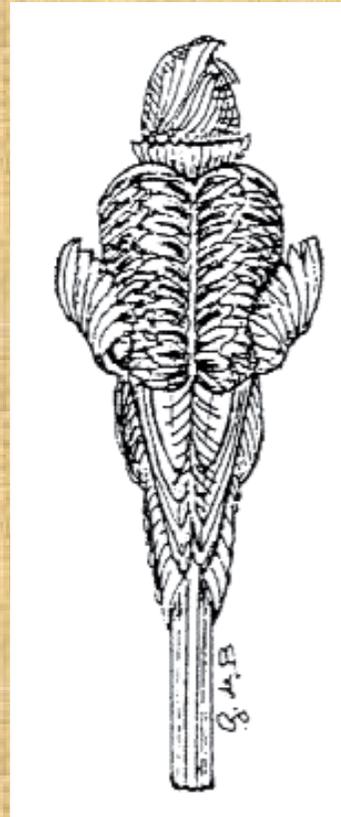
***Pariser Trompeter***

***AGI***

# Mehringer

*Der Mehringer ist eine kleine Frisè-Kanarienvrasse in aufrechter Haltung, die in Deutschland entstanden ist. Sie ist in allen Kanarienvfarben einschließlich der Schecken zugelassen.*

- *Entstanden ab 1983 in Mehring (D)*
- *Größe 13,0 cm*
- *Ringgröße 3,0 mm*
- *Kuppelkäftig*





# Der Rogetto

Der Rogetto ist eine in Italien entstandene, kleine Frisé-Kanarienvrasse in aufrechter Haltung, die einem Miniatur-AGI sehr ähnlich ist. Er sollte nicht größer sein wie 15.cm. Ein typisches Rassemerkmal ist der „Kopf mit einem Capuchon“. Der Rogetto ist in allen Kanarienvrasen einschließlich der Schecken zugelassen.



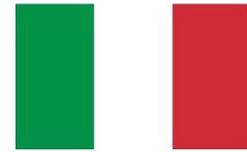
Capuchon



Halb-Capuchon  
(Demi-Capuchon)



Viertel-Capuchon  
(Calotte bilaterale)



**Kopfrisuren:**  
aus dem Kragen heraus  
entsteht ein komplettes  
oder teilweises Capuchon

**Kopf:**  
groß, rund,  
sehr voluminös

**Kragen:**  
aufgerichteter Kragen,  
Vorderseite rinnenförmig

**Augen:**  
sichtbar

**Rückenfrisur:**  
aus einem Mittelpunkt  
fallen die Federn rosen-  
förmig nach allen Seiten

**Brustfrisur:**  
Federn streben deutlich  
nach oben und bilden  
keine Öffnung

**Flankenfrisur:**  
beidseitig symmetrische  
lange Federn, die nach  
oben streben

**Bauch:**  
frisiert, geht nahtlos  
in Brustfrisur über

**Bukett:**  
Federkissen aus sehr  
weichen Federn zu einer  
Seite fallend

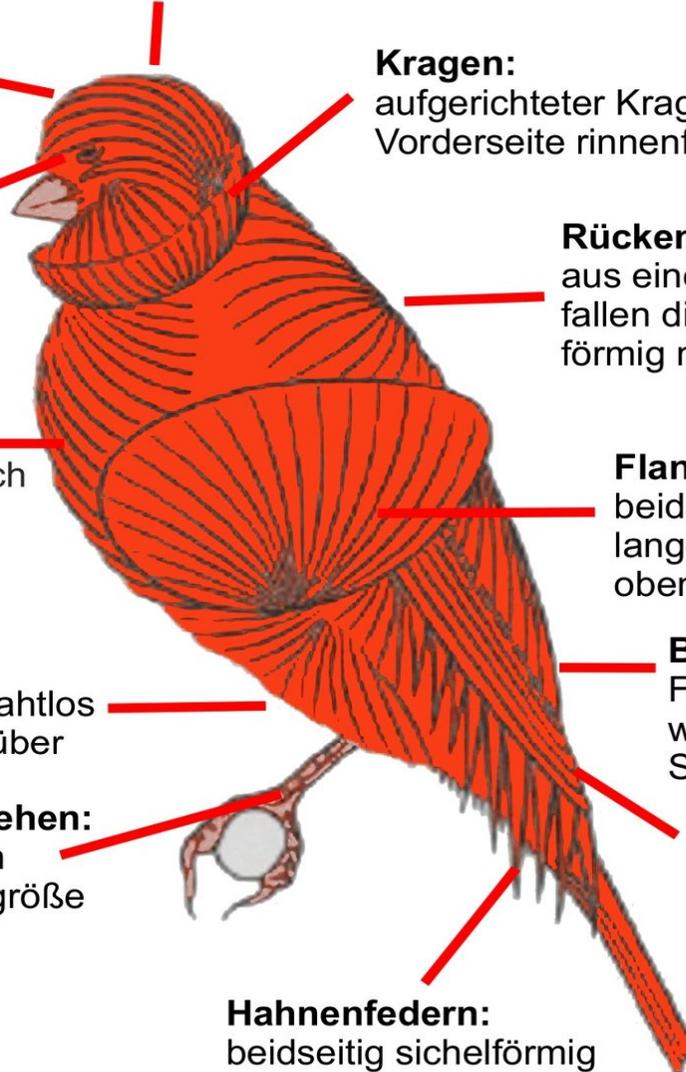
**Ständer, Zehen:**  
harmonisch  
zur Körpergröße  
passend

**Flügel:**  
eng anliegend,  
nicht kreuzend

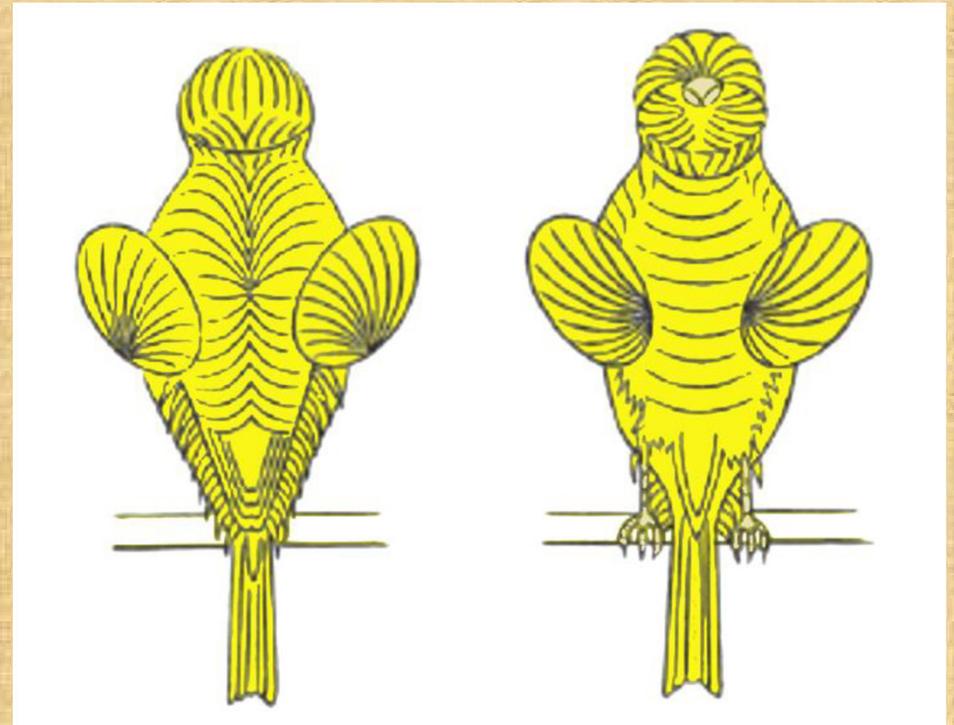
**Hahnenfedern:**  
beidseitig sichelförmig  
seitlich herabhängend

**Schwanz:**  
kurz, nicht zu breit,  
geringe Kerbung

**Gefieder:**  
lang, seidig,  
voluminös



# Rogetto



**Rückenfrisur**

**Brustfrisur**

# *Fiorino*

*Der Fiorino ist eine kleine Frisè-Kanarienvrasse mit aufrechter Haltung, die in Italien entstanden ist. Sie ist als Haubenvogel und als Glattkopf in allen Kanarienvrben einschließlich der Schecken zugelassen.*

- *Entstanden in Florenz (I), seit 1982 international bekannt*
- *Größe max. 13,0 cm*
- *Ringgröße 3,0 mm*
- *Kuppelkäftig*





Foto:  
Thomas Müller

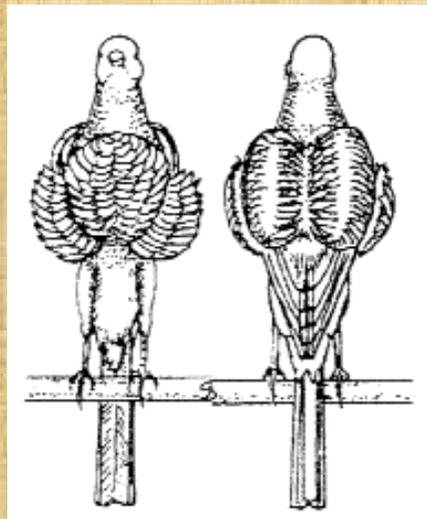


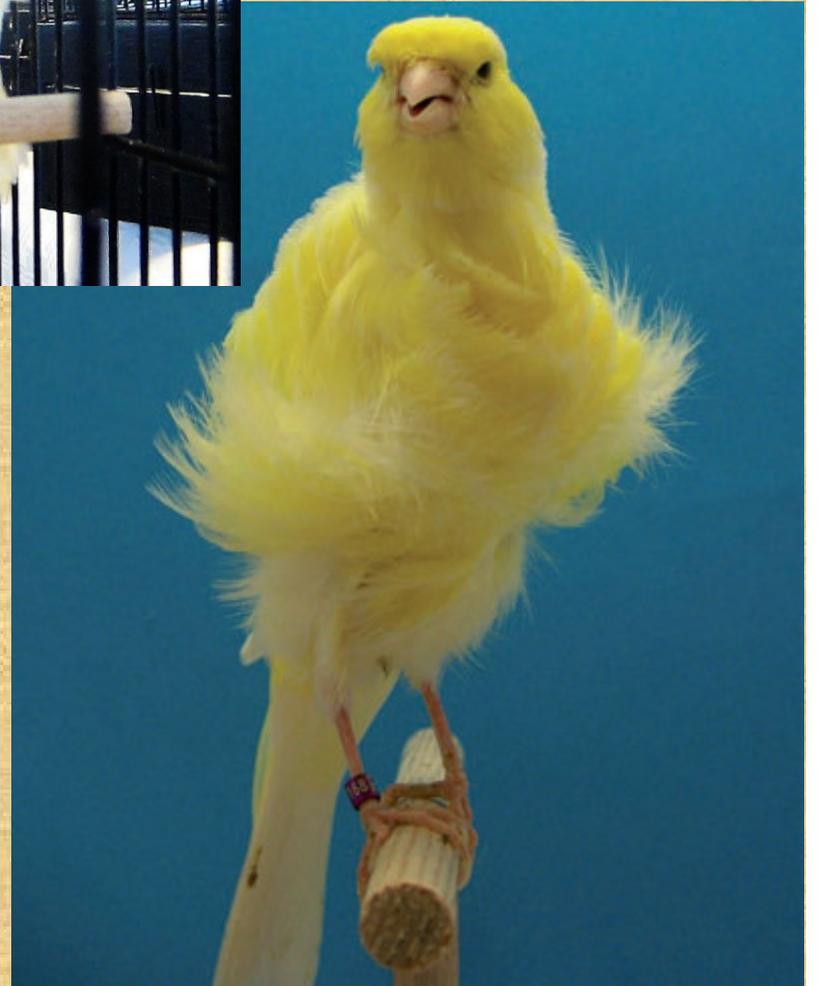
Foto:  
Thomas Müller

# Nordholländer

*Der Nordholländer ist eine Frisé-Kanarienvogelrasse mit aufrechter Haltung, die in allen Kanarienvogelfarben einschließlich der Schecken zugelassen ist.*

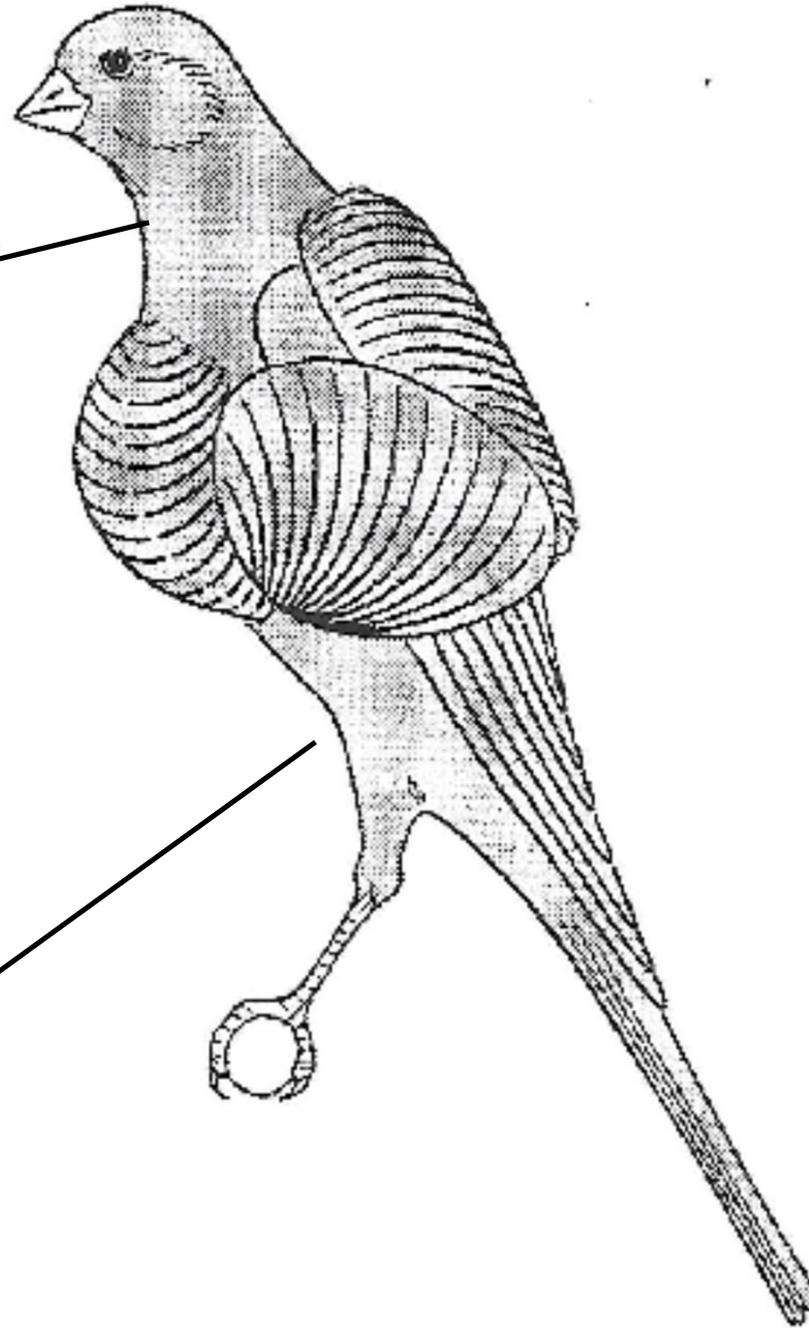
- *Entstanden um 1900 in Nordfrankreich*
- *Größe 17,0 – 18,0 cm*
- *Ringgröße 3,0 mm*
- *Kuppelkäfig*



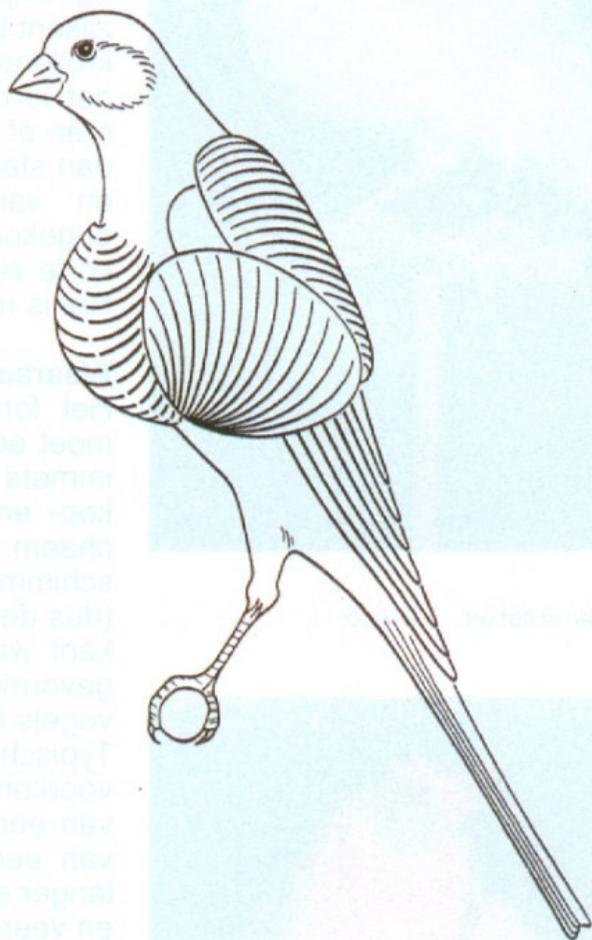


**Der Hals  
darf keine  
Frisuren  
enthalten**

**Der Unterbauch darf  
keine Frisuren  
haben.  
Je größer der Vögel,  
umso größer das  
Problem mit dem  
Gefieder am  
Unterbauch**



# NOORD HOLLANDSE FRISÉ



|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| Stützfedern       | 15 Punkte       |
| Mantel            | 15 Punkte       |
| Brustfrisur       | 15 Punkte       |
| Größe             | 10 Punkte       |
| Haltung           | 15 Punkte       |
| Kopf und Hals     | 10 Punkte       |
| Bauch u. Gefieder | 10 Punkte       |
| Schwanz           | 5 Punkte        |
| Kondition         | <u>5 Punkte</u> |
|                   | 100 Punkte      |

**Größe:** (geändert von 15 auf 10 Pkt.)

Die Größe beim Nordholländer ist 17-18 cm.

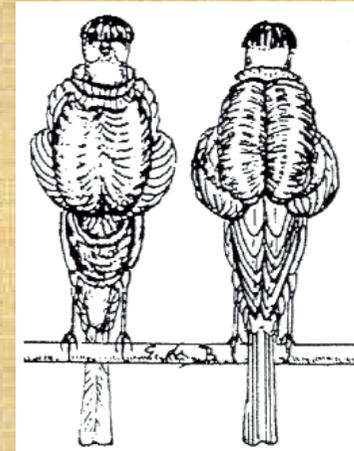
**Bauch und Gefieder:** (geändert von 5 auf 10 Pkt.)

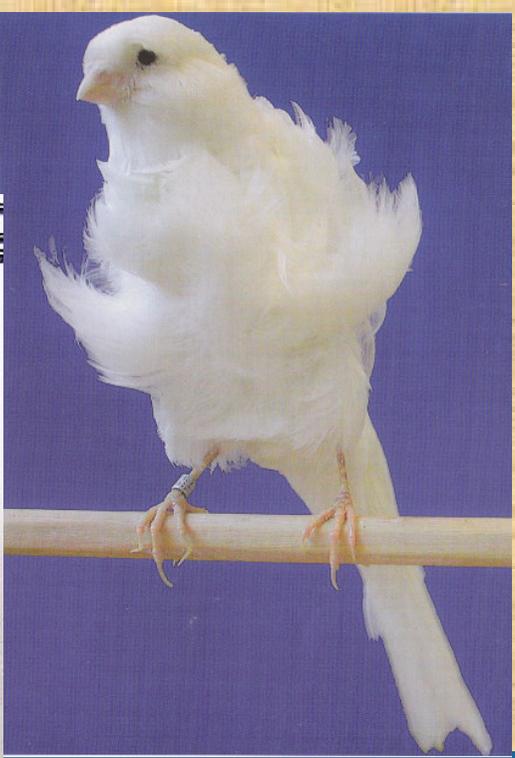
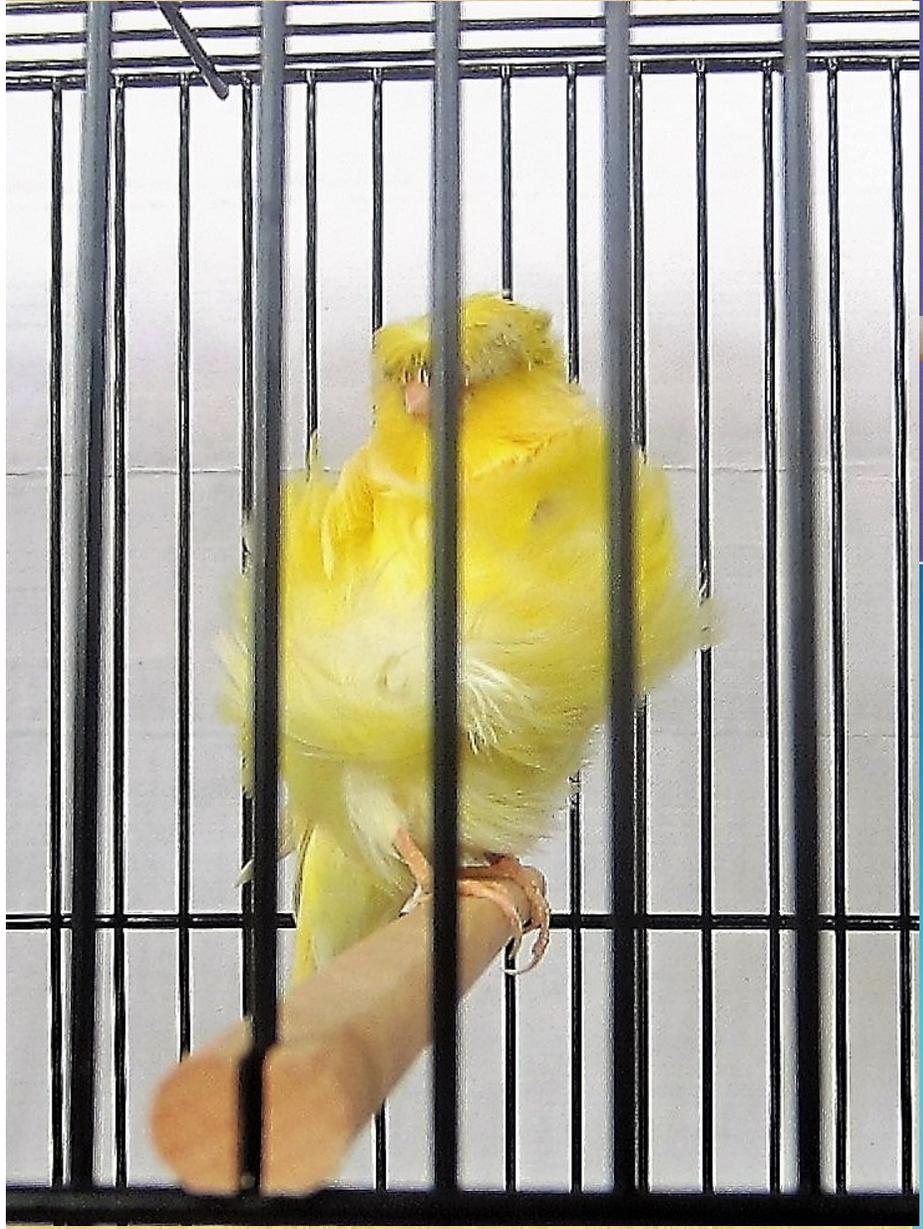
Der Bauch ist glatt befiedert

# Paduaner

*Der Paduaner ist eine große Frisé-Kanarienvogelrasse mit aufrechter Haltung, die in Italien entstanden ist. Sie ist als Haubenvogel und als Glattkopf in allen Kanarienvogelfarben einschließlich der Schecken zugelassen.*

- *Entstanden in Padua (I) ca. 1955*
- *Größe 18,0 – 19,0 cm*
- *Ringgröße 3,0 mm*
- *COM Käfig*

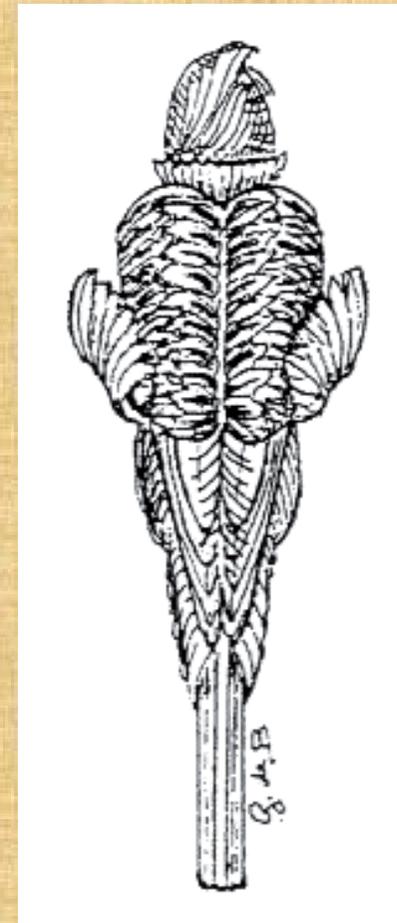
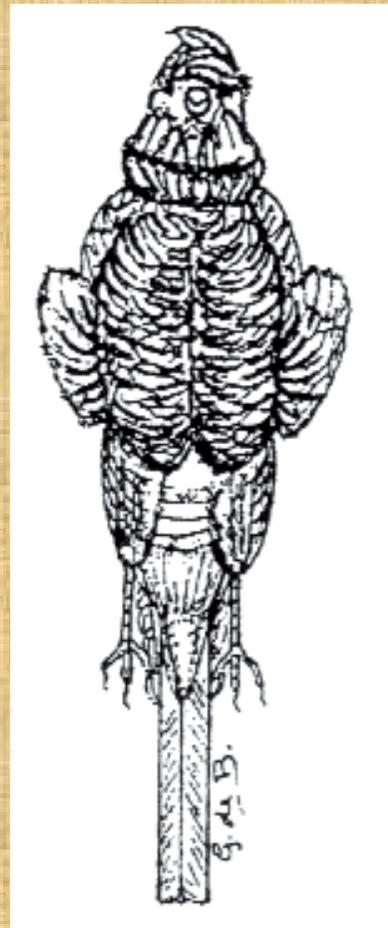




# Pariser Trompeter

*Der Pariser Trompeter ist eine große Frisé-Kanarienvrasse in gerader Haltung. Er ist in allen Kanarienvrassefarben einschließlich der Schecken zugelassen.*

- *Entstanden um 1850 in Paris (F)*
- *Größe min. 19,0 cm*
- *Ringgröße 3,2 mm*
- *COM Käfig*



### Drei Haupt- oder Primärfrisuren:

Mantel (Manteau) (1)

Brustfrisur (jabot) (2)

Stützfedern ( Flanquartes) (3)

### Neben- oder Sekundärfrisuren:

Bouquet (4)

frisierter Bauchbereich (5)

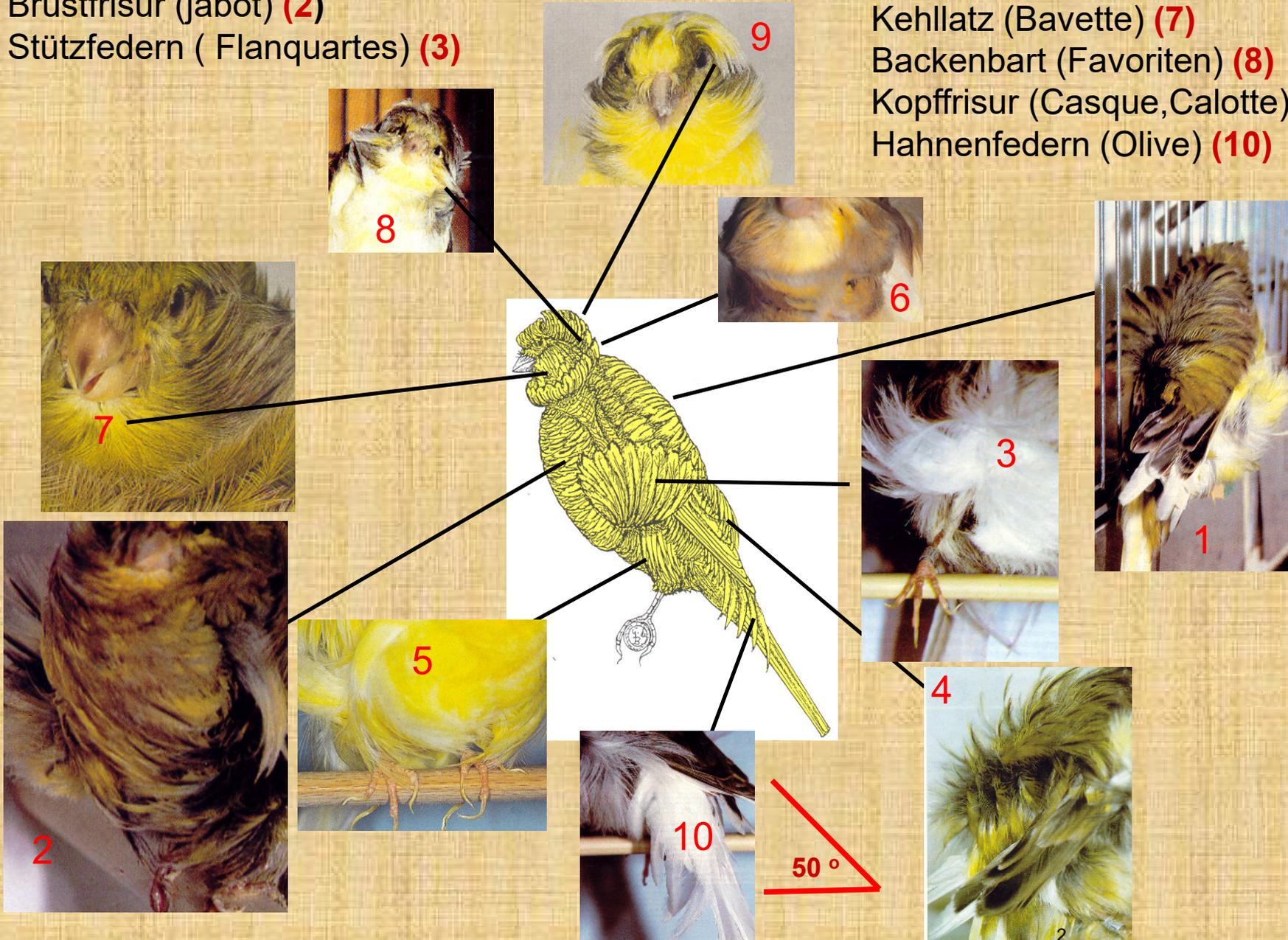
Kragen (Collerette) (6)

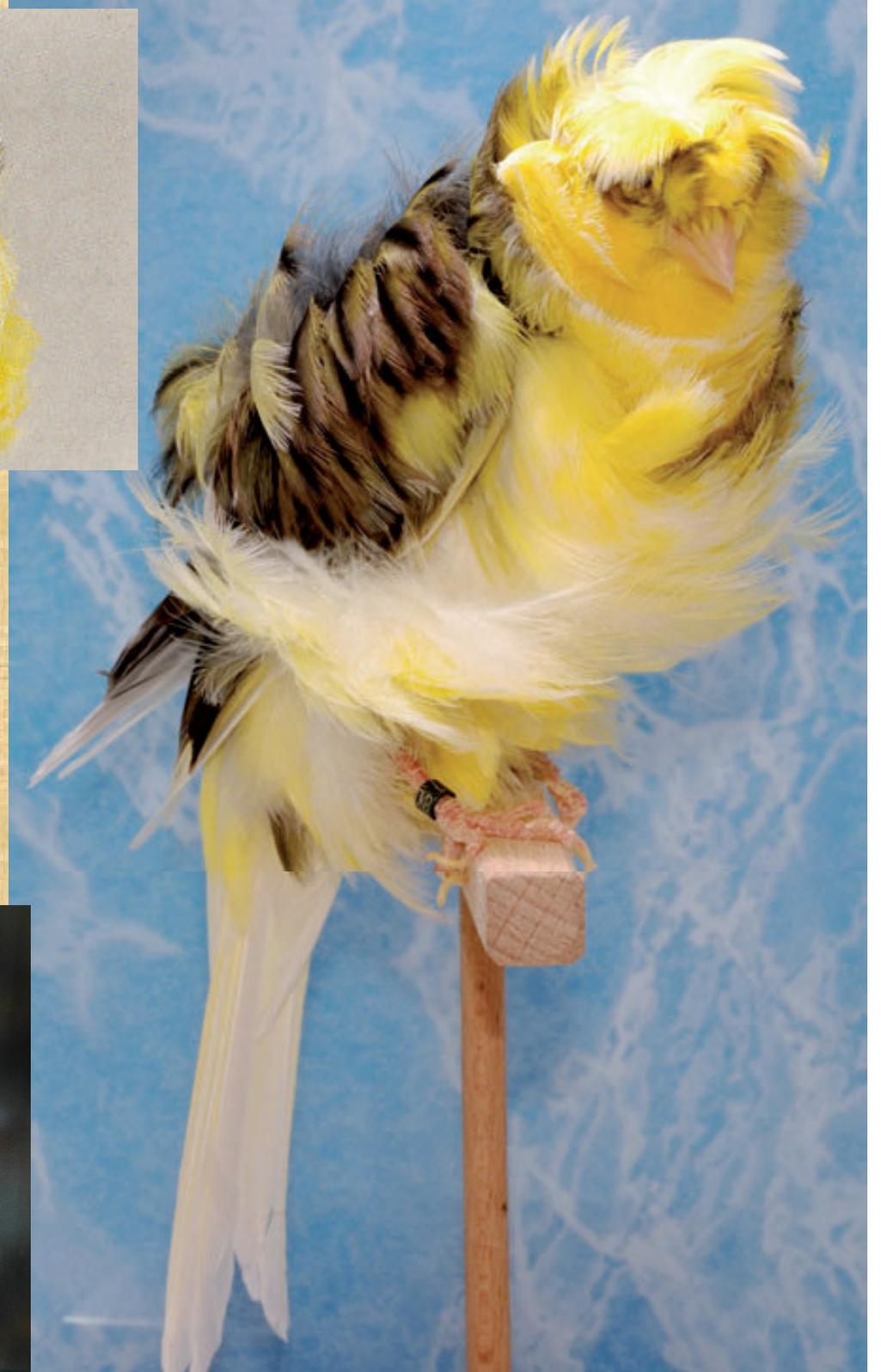
Kehllatz (Bavette) (7)

Backenbart (Favoriten) (8)

Kopffrisur (Casque, Calotte) (9)

Hahnenfedern (Olive) (10)

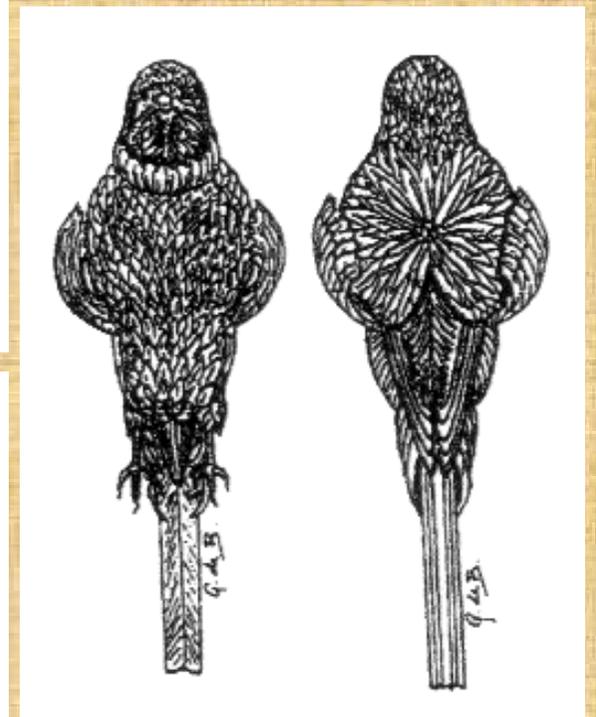




# AGI - Arricciato Gigante Italiano

*Der AGI ist eine große Frisé-Kanarienvrasse in gerader Haltung, die in Italien entstanden ist. Sie ist in allen Kanarienvfarben einschließlich der Schecken zugelassen.*

- *Entstanden in Italien, nach Ablehnung einer Standardänderung für Pariser Trompeter 1991*
- *Größe 21,0 cm*
- *Ringgröße 3,2 mm*
- *COM Käfig*





# *Unterscheidungsmerkmale*

## *Pariser Trompeter - AGI*

### Rückenfrisur

Beim Pariser Trompeter soll sie einen Scheitel bilden

Beim AGI soll sie eine Rose bilden

### Brustfrisur

Beim Pariser Trompeter streben die Federn von beiden Seiten voluminös zur Mitte und berühren sich.

Beim AGI streben die Federn von unten nach oben aufwärts

### Kopffrisur

Beim Pariser Trompeter sind es die einzelnen Frisuren (Capuchon, Calotte, Kragen, Casque, Favoriten), diese werden gebildet durch fallende und aufstrebende Federn

Beim AGI streben die Federn immer vom Kragen Richtung Schnabel, sie bilden immer einen geschlossenen Helm

***Vielen Dank für  
Eure  
Aufmerksamkeit***